

DAS THEMA

DAS TEAM STÄRKEN

8 Der Mensch macht den Unterschied

Martin Egerth präsentiert ein Modell zur Teamstärkung, welches ursprünglich aus der Luftfahrt kommt

14 Ist die Team-Seele im Lot?

Wie es als Führungskraft gelingt, ein Team an neue Herausforderungen anzupassen, erklären *Miriam Jens und Sabinja Klinik*

22 Der transformationale Führungsstil: Authentische Vorbilder

Nicole Weider über einen Führungsstil, der inspirieren soll, Visionen im Team gemeinsam zu tragen

28 Common-Ground-Methode: Gemeinsame Erfolge machen Mut

Wie die Methode befähigt, als Team im gemeinsamen Prozess neue Perspektiven zu entwickeln, schildern *Jennifer Mittelstädt und Julia Titze*

34 Hebammen, vernetzt euch!

Sabine Löffert, Nicola H. Bauer, Melanie Filser und Kristina Luksch präsentieren ein Gutachten zu den Themen Hebammenmangel und Teamstärkung

40 In Spitzenzeiten Luft verschaffen

Was tun, wenn der Kreißsaal voll ausgelastet ist? *Caroline Agricola und Madita Voß* stellen ein Best-Practice-Beispiel vor

46 Simulationsbasiertes Team-Training: Wie werden Dream-Teams gemacht?

Dass Simulationstrainings nicht nur theoretische Sicherheit bewirken können, verdeutlicht *Claudia Rheinbay*

52 Projekt »TeamBaby«: Verstehen wir uns?

Freya Häußler präsentiert ein Projekt, das die sichere Kommunikation in der Geburtshilfe erforschen und nachhaltig verbessern soll

GEBURT

58 Die Physiologie fetaler Herztöne unter der Geburt:

Mehr als »FIGO suspekt«

Sophia Andres, Mareike Bolten und Frank Reister machen darauf aufmerksam, dass es mehr als ein einfaches Raster braucht, um fetale Herztöne zu interpretieren

8

Das Team stärken

Ein funktionierendes Team zahlt sich aus – im Sinne reibungsloser Abläufe und einer gesunden Geburtshilfe. Dazu bedarf es einer intelligenten, authentischen Führung und einer »gesunden« Kommunikation, die das einzelne Teammitglied sieht und fördert. Die Team-Performance kann auch durch Training gefördert werden. Um aus dem Dasein als Einzelkämpfer:in herauszukommen, können interdisziplinäre Fallbesprechungen und altersgerechte Dienstpläne helfen.



70

Ökobilanz in Hebammenhand: Beispiel Nabelschere

Einmalprodukte lösen in der medizinischen Praxis mehr und mehr die herkömmlichen langlebigen Mehrwegprodukte ab. Wie steht es um den CO₂-Abdruck eines unserer täglich benutzten Werkzeuge – der Nabelschnurschere?



84

Juristische Aspekte der Beckenendlage: Jeder Fall ist individuell

Die landesrechtlichen Regelungen zur Begleitung der Beckenendlagegeburt lesen sich unterschiedlich. In welche Richtung gehen sie und welche Rechte und Pflichten ergeben sich daraus für Hebammen? Ein Blick auf die Gesetze, juristische Feinheiten und richtungsweisende Urteile aus der Vergangenheit.

1. LEBENSJAHR

64 Von der Idee zur Verwirklichung

Wie die Idee zu einer »Stillflasche« bei Stillproblemen entstand und wie der Weg zu einem fertigen Produkt aussieht, berichtet *Miriam Joseph*

BERUF & PRAXIS

70 Ökobilanz in Hebammenhand: Beispiel Nabelschere

Josy Kühberger hinterfragt den Umgang mit Einweg- und Mehrweginstrumenten in der Geburtshilfe

WISSENSCHAFT & FORSCHUNG

74 Machen Weichmacher unfruchtbar?

Wie Phthalate im Körper wirken und welche Gefahren sie bergen, findet *Matthias Bastigkeit* heraus

RECHT

84 Juristische Aspekte der Beckenendlage: Jeder Fall ist individuell

Matthias Diefenbacher geht auf Rechte und Pflichten einer Hebamme in Bezug auf die Beckenendlage ein

90 Interview mit Matthias Diefenbacher zur Rechtslage bei BEL: Notfall oder Dringlichkeit

Vertiefende Fragen zum Thema Recht und Beckenendlage stellt *Katja Baumgarten*

ZUR PERSON

100 Hebamme Swantje Lütghe: Alle Wege führen nach Malawi

Bettina Salis porträtiert eine Frau, die auf Umwegen Hebamme wurde

IMMER IN DER DHZ

- 1 Editorial
- 4 Aktuell
- 80 Studien
- 94 Nachrichten
- 98 Tagungen & Kongresse
- 98 Fortbildungen
- 104 Ländersachen
- 108 Marktplatz
- 124 Einkaufszettel ESV
- 125 Medien
- 127 Vorschau/Impressum
- 128 Kolumne